

# Handelskrieg gegen Verbündete

erscheint bei Süddeutsche Zeitung, am 16.5.2018

Werner Meixner

15. Mai 2018

Wir werden in diesen Tagen tatsächlich Zeuge einer beispiellosen Entlarvung von politischen Narrativen. Sind wir mit unseren Verbündeten, mit den USA befreundet? Zweifel gab es ja schon einmal, als Merkel anlässlich des NSA-Handy-Abhörskandals sagte: „Unter Freunden geht das gar nicht.“ Eben! Der Handelskrieg gegen Iran ist auch ein Handelskrieg gegen Deutschland, gegen Europa. Die Verbündeten werden gnadenlos erpresst, indem die deutschen, die europäischen Firmen mit der Drohung der Sanktionierung konfrontiert werden, sich entgegen der ausdrücklichen deutschen und europäischen Politik dem Handelskrieg anzuschließen.

Die USA ist keine befreundete Nation, sondern eine imperiale Supermacht, die als einziger Souverän Gefolgschaft diktiert. Die eigentliche Ursache der Erpressbarkeit liegt in der Globalisierung nach Interessenlage und unter absoluter Führung der USA. Globale wirtschaftliche Abhängigkeiten stiften keinen Frieden, wenn es eine imperiale Vorherrschaft gibt. Dann nämlich stiftet die Globalisierung Krieg nach Maßgabe des Souveräns. Diese Einschätzung hat Konsequenzen für die Beurteilung aller politischen Bereiche, insbesondere auch der Abhängigkeit von den IT-Konzernen, die auch Rüstungskonzerne und Zuarbeiter von Geheimdiensten sind. Die Ziele der IT-Technologien müssen regionalisiert, nationalisiert und europäisiert werden. Es ist allerhöchste Zeit, sämtliche Narrative neu auszurichten mit dem politischen Ziel, Souveränität und Demokratie für unseren Staat Geltung zu verschaffen.

Dr. Werner Meixner, Chieming

## Literaturhinweise

Web-Seite des Autors:

<http://www14.in.tum.de/personen/meixner/>

Artikel von Paul Craig Roberts:

<https://www.paulcraigroberts.org/2018/05/08/americas-word-worthless/>

Zum Thema Ökonomie, Geschichte, Gesellschaft und Migration siehe Bibliothherapie Bücherliste des Internisten, Psychosomatikers und Psychotherapeuten Dr. Volker Kleine-Tebbe an einer Rehaklinik im Breisgau:

<http://fortis-freiburg.eu/wp-content/uploads/2018/04/Bibliothherapie-10.4.2018.pdf>